

<b>P R O T O K O L L</b>	<b>über die 17. Sitzung des Stadtrates der Amtsperiode 2019/2024 am Dienstag, dem 22.03.2022 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Großer Saal, Vor dem Neupervertor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel</b>
--------------------------	---

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Frau Sabine Blümel

Vorsitzende/r

Stadtrat Gerd Schönfeld

Mitglieder

Stadtrat Arne Beckmann

Stadträtin Ute Brunsch

ab TOP 6

Stadträtin Sabine Danicke

Stadtrat Ulf Gahrns

Stadtrat Sascha Gille

Stadtrat Marco Heide

bis TOP 19

Stadtrat Lothar Heiser

Stadträtin Cathleen Hoffmann

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Roland Karsch

Stadträtin Brigitte Kiele

Stadtrat Hanns-Michael Kochanowski

Stadtrat Volker Kreitz

Stadtrat Nils Krümmel

Stadtrat Dr. Bernd Kwiatkowski

Stadtrat Peter Lahmann

Stadträtin Christiane Lahne

Stadtrat Holger Lahne

Stadträtin Petra Matthias

Stadtrat Jens Niemann

Stadtrat Hans-Jürgen Ostermann

Stadtrat Volker Reinhardt

Stadtrat Maik Rossat

Stadträtin Christine Ruff

Stadtrat Daniel Schaefer

Stadtrat Karl-Heinz Schliekau

Stadtrat Martin Schulz

Stadtrat Burghardt Schulze

Stadtrat Marco Schulze

Stadträtin Alke Seibt

Stadtrat Renee Sensenschmidt

Stadträtin Antje Siegel-Reinhardt

Stadtrat Frank Wüstemann

Amtsleiter/in

Frau Anisa Fliegner

Frau Martyna Hartwich

Herr Matthias Holz

Herr Johannes Jacobs

Herr Olaf Meining

Verwaltung

Herr Konrad Lenz  
Frau Caroline Schulz  
Frau Heike Treichel

Gäste

Herr Jürgen Bangemann, Ortsbürgermeister Osterwohle  
Herr Eckhardt Bock, Ortsbürgermeister Dambeck  
Frau Heike Köhler, Ortsbürgermeisterin Steinitz  
Herr Holger Schmidt, Ortsbürgermeister Andorf  
Herr Andy Walter, Ortsbürgermeister Henningen  
Einwohner  
Presse

nicht anwesend:

Mitglieder

Stadträtin Gabriele Gruner	entschuldigt
Stadtrat Norbert Hundt	entschuldigt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

---

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Stadtratsmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Schönfeld eröffnet die 17. Sitzung des Stadtrates, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Stadtratsmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Schönfeld macht die Mitglieder des Stadtrates außerdem auf die aktuellen Änderungen in den Fraktionsbesetzungen aufmerksam. Dahingehend ändern sich die Namen der Fraktionen in „SPD/Dorf bis Stadt“ und „Salzwedel Land“.

Es wird eine Schweigeminute in Gedenken an die Opfer des Kriegs in der Ukraine abgehalten.

---

**zu 2 Verpflichtung von Herrn Toni Winkelmann als Stadtrat**

---

Herr Schönfeld verpflichtet Herrn Toni Winkelmann mit folgendem Gelöbnis:

*„Ich gelobe, treu der Verfassung, gehorsam den Gesetzen die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten, insbesondere gelobe ich, die Rechte der Hansestadt Salzwedel gewissenhaft zu wahren und das Wohl der Stadt und seiner Einwohner nach Kräften zu fördern.“*

Herr Schönfeld beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um eine öffentliche Beschlussvorlage.

- Veränderungen in der Besetzung der Aufsichtsräte in den städtischen Beteiligungen  
Vorlage: 2022/377

Der Stadtrat lehnt die Aufnahme der Beschlussvorlage 2022/377 mit 17 Ja-Stimmen bei 17 Nein-Stimmen ab.

Herr Schönfeld weist zudem daraufhin, dass folgende Anträge im Hauptausschuss zurückgezogen wurden und demnach von der Tagesordnung abzusetzen sind:

- Antrag der SPD-Fraktion "Stadtführungen von Schulgruppen"
- Antrag der SPD-Fraktion "Beschaffung von Laubcontainern"

Herr Krümmel, Vorsitzender der Freien Fraktion beantragt die Absetzung des folgenden Tagesordnungspunktes:

- Erlass der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan  
Vorlage: 2022/362

Dazu merkt er an, dass hinsichtlich des Beschlusses über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, Klärungsbedarf besteht. Demzufolge soll der Verschuldung und einer möglichen Konsolidierung entgegengewirkt werden.

Frau Blümel entgegnet, dass in jeder Ausschusssitzung vollumfänglich beraten und informiert worden ist. Dem fügt sie hinzu, dass die Hansestadt Salzwedel im Zuge der Teilnahme an STARK 2, den Schuldenstand erheblich senken konnte. Es handelt sich vorliegend um einen genehmigungsfähigen Haushalt.

Der Stadtrat stimmt mit 17 Ja-Stimmen, bei 16 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung dafür, die Beschlussvorlage 2022/362 von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Stadtrat stimmt mit 28 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgender geänderter Tagesordnung zu:

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Stadtratsmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung von Herrn Toni Winkelmann als Stadtrat
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 02.02.2022
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Stellungnahme der Fraktionen des Stadtrates
7. Einwohnerfragestunde

8. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
9. Antrag der Fraktion SPD/Dorf bis Stadt "Zusammensetzung der Ausschüsse"
10. Antrag der Fraktion SPD/Dorf bis Stadt "Vergabe der Ausschussvorsitze"
11. Antrag der Fraktion Salzwedel Land "Abberufung der Sachkundigen Bürger"
12. Beschluss über die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans – Photovoltaik Bahnlinie Ritze
13. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 22 „Photovoltaik Bahnlinie Ritze"
14. I. Satzung zur Änderung der Neufassung der Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Salzwedel (Feuerwehrsatzung)
15. Erörterung Beteiligungsbericht 2022
16. Ermächtigung der Bürgermeisterin, verbindlich den Bedarf "Rüstwagen" zur Landesbeschaffung anzumelden
17. Antrag der SPD-Fraktion "Einführung eines Jugendbeirates"
18. Antrag der Fraktionen DIE LINKE., Freie Fraktion und BÜNDNIS90/Die Grünen "Bürgermeister-Wahl"
19. Anfragen und Anregungen

---

#### **zu 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 02.02.2022**

---

Die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 02.02.2022 wird mit 31 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen genehmigt.

---

#### **zu 5 Bericht der Bürgermeisterin**

---

Frau Blümel stellt zunächst klar, dass die Finanzierung einiger Fördermaßnahmen aufgrund der Absetzung des Haushaltsbeschlusses, vorerst unklar ist. Davon betroffen sind insbesondere das Werner-Seelenbinder Stadion, die Grundschule Pretzier, andere Großobjekte, sowie die Feuerwehr.

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, Ortsbürgermeister und Ortschaftsräte, sachkundige Einwohner,  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung,  
sehr geehrte Medienvertreter!

Es fällt mir schwer, in Anbetracht der aktuellen Lage einen Sachbericht über die kommu-

nalen Angelegenheiten zu geben.

Denn noch vor kurzem schien es undenkbar, über einen Krieg zu reden, der auch die Europäische Union berührt.

Wir alle bemerken täglich, dass diese Geschehnisse uns betreffen.

Sei es emotional, wenn wir mit Entsetzen Berichte über Todesopfer hören und die Flüchtlinge sehen, die vor dem Krieg fliehen.

Und auch im Alltag ist festzustellen, dass der Krieg an der EU Außengrenze uns betrifft.

Die Rohstoffpreise steigen, einiges ist sogar kaum noch erhältlich.

Diese Umstände machen betroffen und zeigen uns nochmals nachdrücklich, dass wir uns glücklich schätzen können, in einer Demokratie zu leben,

uns auch mal zu streiten, doch eben gemeinsam und wertschätzend miteinander zu arbeiten und zu leben.

Diese Wertschätzung zeigt sich in der überwältigenden Hilfsbereitschaft, die in der Hansestadt sichtbar ist.

Der Altmarkkreis Salzwedel hat ein Spendenkonto für die Ankommenden eingerichtet.

Die Wohnungsbaugesellschaft und die Genossenschaft haben beide schnell und unkompliziert Wohnungen für die Kriegsflüchtlinge angeboten.

Auch dies wird vom Altmarkkreis Salzwedel koordiniert, mit dem ich im steten und engen Austausch stehe.

Bei der Wohnungsbaugesellschaft sind derzeit zehn Wohnungen an den Altmarkkreis Salzwedel für die Unterbringung von Ukrainern vergeben, dazu kommen fünf Wohnungen, die aufgrund von privaten Initiativen an Kriegsflüchtlinge vergeben wurden.

Die Salzwedeler Wohnungsbaugenossenschaft hat 27 Wohnungen bereitgestellt.

Das sind alles nüchterne Zahlen, hinter denen Schicksale stehen.

Das lässt einen nicht unberührt.

Daher war es keine Frage, dass die Hansestadt Salzwedel als Zeichen der Solidarität den Rathausurm, das Neupervertor und das Kulturhaus in den Farben der Ukrainischen Flagge, blau-gelb, angeleuchtet hat.

Am Bürgercenter weht übrigens seit einiger Zeit die Friedenstaube am Fahnenmast, als Zeichen des aufrichtigen Wunsches nach Frieden, in Deutschland, der EU und der Welt.

Meine sehr verehrten Damen und Herren Stadträte,

es fällt wie gesagt schwer, bei all diesen schwerwiegenden Veränderungen und Auseinandersetzungen unserer Zeit auf unsere kommunalen Dinge einzugehen.

Doch auch sie sind wichtig.

Unser Gemeinwesen gibt uns Halt, Orientierung und den Grundstein für unser tägliches Leben.

Ein wesentlicher Baustein für die kommunale Funktionsfähigkeit ist der jährliche Haushaltsplan.

Sie haben den Entwurf des Haushaltes 2022 ausführlich angeschaut, haben Ideen eingebracht und haben Debatten geführt.

Am heutigen Dienstag wird der Stadtrat nun nicht über den Haushaltsplan abstimmen.

In dieser Woche wird die Baumaßnahme Burgstraße, die uns seit vergangem Jahr begleitet, fertiggestellt.

Am gestrigen Montag wurde Schwarzdecke gefahren und die Tragdeckschichten eingebaut.

Mein Dank gilt allen am Bau beteiligten Firmen sowie den Anliegern.

Das Bauamt teilte mir mit, dass die Zusammenarbeit hervorragend war.

Die Verkehrsfreigabe wird nach der Erledigung von noch anstehenden Restarbeiten recht-

zeitig über die Presse bekanntgegeben.

Eine weitere positive Nachricht: die Fördermittelbescheide für den Salzwedeler Tierpark sind angekommen.

Wie bekannt, soll das Stallgebäude abgerissen und neu aufgebaut werden, das Vorhaben wird über Leader gefördert. Das Vorhaben kann erst mit einem beschlossenen Haushalt umgesetzt werden.

Ein großer Aufgabenbereich ist die Beseitigung der Sturmschäden des vergangenen Monats. Der geschätzte Kostenrahmen der Sturmschäden beträgt rund 30.000 Euro.

Allein an dieser Summe kann man erkennen, dass es nicht mit dem Wegräumen einiger Bäume getan ist.

Wir sind glücklich, dass keine Personen zu Schaden gekommen sind.

Ich blicke an dieser Stelle noch voraus:

die Grundschule Pretzier wird in den nächsten Monaten von uns saniert.

Der Umzug würde vom 11.04 bis 14.04. stattfinden. Aufgrund der Absetzung des Haushaltes, ist dies zum momentanen Zeitpunkt noch unklar.

Anschließend sind Investitionen in das IT-Netz geplant, dies wird aus Mitteln für den DigitalPakt Schule finanziert.

Auch die gesamte Elektronik sollte erneuert und die Heizanlage repariert werden.

Trockenbauarbeiten in der gesamten Schule standen ebenso auf dem Plan wie Maler- und Bodenbelagsarbeiten. Diese Maßnahmen können jedoch erst mit einem beschlossenen Haushalt umgesetzt werden. Die Absetzung des Haushaltsbeschlusses von der Tagesordnung stellt einen Schaden für die Hansestadt Salzwedel dar.

Weiterhin würden wir in die Ausstattung vom Lehrerzimmer, dem Sekretariat sowie in zwei Klassenräume und dem Büro der Schulleitung investieren.

Insgesamt sollte die Hansestadt Salzwedel 680.500 Euro in die Pretzierer Grundschulsanierung investieren.

Die Förderbedingungen der Grundschulen, Feuerwehr und des Werner-Seelenbinder-Stadions sind ab sofort nicht mehr gesichert.

Am vergangenen Wochenende fand die Stichwahl statt, in der unser künftiger Landrat gewählt wurde.

Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die die Landratswahl am 6.03. und die Stichwahl am 20.03 abgesichert haben.

Meine Gratulation an Herrn Steve Kanitz zur Wahl als Landrat des Altmarkkreises Salzwedel.

Ich hoffe auf viele neue Impulse und eine gute Zusammenarbeit, denn nur gemeinsam können notwendige Weichenstellungen für die Zukunft erfolgen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

---

## **zu 6      Stellungnahme der Fraktionen des Stadtrates**

Herr Kappler äußert sein Unverständnis hinsichtlich der Absetzung des Haushaltsbeschlusses von der heutigen Tagesordnung. Zudem verweist er auf den daraus entstandenen Schaden für die Hansestadt Salzwedel.

Herr Lahne stimmt diesen Ausführungen zu. Er bittet die Presse darum, dies inhaltlich

korrekt zu veröffentlichen.

Frau Danicke bittet um eine sachliche Diskussion. Es herrscht weiterhin Klärungsbedarf bezüglich einiger Positionen des Haushaltsentwurfes 2022.

Frau Danicke stellt zudem klar, dass sie in der Bauausschusssitzung am 28.02.2022 eine Haushaltslesung abhalten wollte.

Außerdem kritisiert sie, dass etliche Hochbaumaßnahmen nicht im Bauausschuss behandelt werden.

Herr Beckmann merkt an, dass der Haushaltsplanentwurf 2022 ausführlich und umfangreich beraten worden ist. Sämtliche im Haushalt enthaltene Positionen sind im Rahmen der Finanzausschusssitzungen seitens der Verwaltung vorgestellt worden. Das Hauptaugenmerk des Haushaltes 2022 liegt definitiv bei den Grundschulen, der Feuerwehr, sowie sämtlichen Straßenbaumaßnahmen.

Herr Beckmann erläutert noch einmal den Zusammenhang von Schuldenaufnahmen und Investitionsvorhaben.

---

#### **zu 7      Einwohnerfragestunde**

---

Es gibt keine Fragen seitens der Einwohner.

---

#### **zu 8      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Herr Holz gibt die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Der Stadtrat hat beschlossen, einen gebrauchten Rüstwagen für die Feuerwehr Salzwedel anzuschaffen.

---

#### **zu 9      Antrag der Fraktion SPD/Dorf bis Stadt "Zusammensetzung der Ausschüsse"**

---

Antrag:

Nach Aufnahme von Herrn Toni Winkelmann in die Fraktion SPD/Dorf bis Stadt, wird die Überprüfung der Ausschussbesetzung beantragt.

Herr Holz erläutert, dass der Ausschuss für Verkehr, Feuerschutz und Ökologie, sowie der Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur neu zu besetzen ist. Die Fraktionen Salzwedel Land, CDU und DIE LINKE. haben demnach die Möglichkeit, per Losentscheid einen zweiten Sitz zu erhalten.

Das erste Los für den Ausschuss für Verkehr, Feuerschutz und Ökologie fällt auf die Fraktion DIE LINKE. Die Fraktion DIE LINKE. benennt Frau Brunsch als zusätzliches Ausschussmitglied.

Das zweite Los fällt auf die CDU-Fraktion. Die CDU-Fraktion benennt Herrn Dr. Kwiatkowski als zusätzliches Ausschussmitglied.

Für die Freie Fraktion verbleibt Herr Sensenschmidt im Ausschuss vertreten.

Für die Fraktion Salzwedel Land verbleibt Herr Wüstemann im Ausschuss vertreten.

Das erste Los für den Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur fällt auf die Fraktion Salzwedel Land. Die Fraktion Salzwedel Land benennt Herrn Rossat als zusätzliches Ausschussmitglied.

Das zweite Los fällt auf die Fraktion DIE LINKE. Die Fraktion DIE LINKE. benennt Herrn Schönfeld als zusätzliches Ausschussmitglied.

Für die Freie Fraktion wird Herr Krümmel als verbleibendes Ausschussmitglied berufen.

Der Stadtrat bestätigt mit 34 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung, die Neubesetzung der Ausschüsse im Stadtrat.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	35
Nein:	-
Enthaltung:	-

---

#### **zu 10      Antrag der Fraktion SPD/Dorf bis Stadt "Vergabe der Ausschussvorsitze"**

Antrag:

Nach Aufnahme von Herrn Toni Winkelmann in die Fraktion SPD/Dorf bis Stadt, wird die Überprüfung der Ausschussvorsitze beantragt.

Herr Schönfeld erläutert, dass die Vorsitze des Ausschusses für Bau, Planung und Denkmalpflege, sowie des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur durch Losentscheid neu zu vergeben sind. Der Losentscheid erfolgt zwischen der AfD-Fraktion, der Freien Fraktion, sowie der Fraktion SPD/Dorf bis Stadt.

Das erste Los fällt auf die Freie Fraktion.

Herr Krümmel wählt den Ausschuss für Bau, Planung und Denkmalpflege und benennt Frau Danicke als Ausschussvorsitzende.

Das zweite Los fällt auf die Fraktion SPD/Dorf bis Stadt.

Herr Lahne wählt den Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur und benennt sich selbst als Ausschussvorsitzender.

Herr Lahne erklärt, dass die Fraktion SPD/Dorf bis Stadt im Ausschuss für Bau, Planung und Denkmalpflege künftig durch Herrn Winkelmann vertreten wird. Demnach scheidet Herr Lahne als Ausschussmitglied aus.

Der Stadtrat bestätigt mit 35 Ja-Stimmen, die Besetzung der Ausschussvorsitzenden.



**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	35
Nein:	-
Enthaltung:	-

---

**zu 11      Antrag der Fraktion Salzwedel Land "Abberufung der Sachkundigen Bürger"**

---

Antrag:

Die Fraktion Salzwedel Land beantragt die Abberufung der Sachkundigen Bürger in der nächsten Sitzung des Stadtrates.

Der Stadtrat lehnt diesen Antrag mit 17 Ja-Stimmen bei 18 Nein-Stimmen ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	18
Enthaltung:	-

---

**zu 12      Beschluss über die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans - Photovoltaik Bahnlinie Ritze**  
**Vorlage: 2022/352**

---

Der Stadtrat beschließt mit 29 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen, wie folgt:

1. Zwischen der Ortslage Ritze und der Kleingartenanlage Hilgenholz auf Flächen südlich und nördlich der Bahnlinie Salzwedel-Stendal (siehe Anlage) soll der Flächennutzungsplan (F- Plan) geändert werden.  
Der Änderungsbereich umfasst Flächen für die Landwirtschaft.
2. Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:  
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen
3. Der Beschluss ist gemäß Hauptsatzung an der amtlichen Bekanntmachungstafel am Bürgercenter, Am Schulwall 1 sowie im Internet bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	29
Nein:	6
Enthaltung:	-

**zu 13      Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 22 „Photovoltaik Bahnlinie Ritze“  
Vorlage: 2022/353**

---

Der Stadtrat beschließt mit 28 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen, wie folgt:

1. Zwischen der Ortslage Ritze und der Kleingartenanlage Hilgenholz auf Flächen südlich und nördlich der Bahnlinie Salzwedel-Stendal (Abgrenzung siehe Anlage) soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) (vB-Plan) aufgestellt werden. Der südliche Geltungsbereich befindet sich innerhalb des Bahn bogens (Wall) der ehemals geplanten Strecke Salzwedel-Lüchow und wird im Südwesten durch die Kleingartenanlage Hilgenholz, im Südosten durch landwirtschaftliche Flächen und im Norden durch den Radweg (Altmarkrundkurs) und die Bahnlinie Salzwedel-Stendal begrenzt. Der nördliche Geltungsbereich wird im Westen durch landwirtschaftliche Flächen, im Süden durch die Bahnstrecken Salzwedel-Stendal/Wittenberge, im Westen durch landwirtschaftliche Flächen und im Norden durch die Kreisstraße K1002 begrenzt.
2. Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:
  - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen
3. Der Beschluss ist gemäß Hauptsatzung an der amtlichen Bekanntmachungstafel am Bürgercenter, Am Schulwall 1 sowie im Internet bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	28
Nein:	6
Enthaltung:	-

**zu 14      I. Satzung zur Änderung der Neufassung der Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Salzwedel (Feuerwehrsatzung)  
Vorlage: 2022/360**

---

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt mit 28 Ja-Stimmen bei 7 Nein-Stimmen, die anliegende I. Satzung zur Änderung der Neufassung der Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Salzwedel (Feuerwehrsatzung)

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	28
Nein:	7
Enthaltung:	-

**zu 15 Erörterung Beteiligungsbericht 2022**  
**Vorlage: 2022/363**

---

Der Stadtrat beschließt mit 34 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung den Beteiligungsbericht 2022.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	-
Enthaltung:	1

**zu 16 Ermächtigung der Bürgermeisterin, verbindlich den Bedarf "Rüstwagen" zur Landesbeschaffung anzumelden**  
**Vorlage: 2022/364**

---

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel ermächtigt die Bürgermeisterin mit 35 Ja-Stimmen, den Bedarf für die Beschaffung eines Rüstwagens für die Teilnahme an einer Landesbeschaffung in den Jahren 2025/2026 über den Landkreis verbindlich anzumelden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	35
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 17 Antrag der SPD-Fraktion "Einführung eines Jugendbeirates"**

---

Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Salzwedel möge die Einführung eines Jugendbeirates als beratendes Gremium des Stadtrates beschließen. Der Jugendrat setzt sich aus Jugendlichen zwischen 14 – 19 Jahren von jeder weiterführenden Schule im Stadtgebiet der Stadt Salzwedel durch Entsendung von 2 Vertreterinnen/ Vertreter zusammen.

Dazu zählen:

- Ganztagsgemeinschaftsschule Comenius
- Ganztagsgemeinschaftsschule "G. E. Lessing"
- Jeetzeschule Salzwedel
- Gymnasium Salzwedel "Friedrich-Ludwig-Jahn"
- Berufsbildende Schulen des Altmarkkreises Salzwedel

Der Abstimmungsprozess innerhalb der Schule wird in die Hände der jeweiligen Schülervertretung und der Schulleitung gelegt. Entsendet eine Schule keine Vertretung, bleibt der Sitz leer. In beratender Funktion nehmen zwei vom Stadtrat gewählte Vertreter/innen an der Sitzung teil.

Der Jugendbeirat gibt sich bei seiner ersten Zusammenkunft eine Satzung, die vom Stadtrat bestätigt werden muss. Diese schafft die rechtliche Grundlage.

Der Jugendbeirat hat keine beschließende Funktion. Er hat jedoch das Recht, über den/die Vorsitzende/n sowohl in den Ausschüssen als auch im Stadtrat gehört zu werden. Im öffentlichen Teil der Ausschusssitzungen dürfen der/die Vorsitzende oder sein/ihre Stellvertreter/in teilnehmen und können zu verschiedenen Tagesordnungspunkten ein punktuelles Rederecht beantragen.

Herr Heide merkt an, dass Frau Stein sich dazu bereiterklärt hat, die Einführung eines Jugendbeirates zu unterstützen. Frau Stein hat bereits die Einführung eines Jugendbeirates der Hansestadt Gardelegen begleitet.

Herr Heide beantragt gemäß der Geschäftsordnung, diesen Antrag zurückzustellen. Dazu regt er an, Frau Stein im Zuge einer erneuten Beratung im Ausschuss für Schulen, Soziales und Jugend, einzuladen.

Der Stadtrat stimmt diesem Antrag mit 21 Ja-Stimmen bei 12 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	21
Nein:	12
Enthaltung:	2

### **zu 18     Antrag der Fraktionen DIE LINKE., Freie Fraktion und BÜNDNIS90/Die Grünen "Bürgermeister-Wahl"**

---

Antrag:

Die nächste Wahl zum/r Bürgermeister/in findet am Sonntag, 25. September 2022, statt. Die Stichwahl wird bei Bedarf auf den 9. Oktober 2022 terminiert.

Frau Blümel schlägt im Namen der Verwaltung vor, die Bürgermeisterwahl am 06.11.2022 durchzuführen. Das zuständige Fachamt ist der Auffassung, dass der beantragte Termin aufgrund der Ferienlage nur schwer zu realisieren ist.

Herr Krümmel merkt an, dass eine eventuelle Stichwahl am 20.11.2022 auf den Totensonntag fallen würde.

Herr Heide verweist auf die Möglichkeit von steigenden Inzidenzen.

Herr Lahne spricht sich für den Vorschlag der Verwaltung aus.

Herr Holz erläutert, dass die Vorbereitungen für eine Wahl am 25.09.2022 in den Sommerferien beginnen müssen. Außerdem merkt er an, dass der Tag der Deutschen Einheit die Vorbereitungen einer eventuellen Stichwahl erschweren würde.

Herr Dr. Kwiatkowski spricht sich im Namen der CDU-Fraktion für den Vorschlag der Verwaltung aus.

Herr Kappler spricht sich im Namen der Fraktion Salzwedel Land ebenfalls für den Vorschlag der Verwaltung aus.

Der Stadtrat lehnt mit 12 Ja-Stimmen bei 19 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen den Antrag der Fraktionen DIE LINKE., Freie Fraktion und BÜNDNIS90/Die Grünen ab.

Der Stadtrat stimmt mit 30 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen dafür, die Bürgermeisterwahl am 06.11.2022 und eine eventuelle Stichwahl am 20.11.2022 stattfinden zu lassen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	5

### **zu 19      Anfragen und Anregungen**

---

Frau Blümel stellt klar, dass seitens von Frau Danicke und der Freien Fraktion, um keine Ausführungen zum diesjährigen Haushalt gebeten worden sind.

Frau Blümel spricht die beleidigenden Äußerungen von Frau Danicke bezüglich des Projektes „Glockengarten“ an, welche der Presse zu entnehmen waren.

Des Weiteren spricht sie die Folgen der Absetzung des Haushaltsbeschlusses von der Tagesordnung an.

Frau Blümel äußert noch einmal ihr Unverständnis dahingehend, dass die Fraktionen, welche der Absetzung des Haushaltes von der heutigen Tagesordnung zugestimmt haben, um keine Haushaltsberatung gebeten haben.

Frau Hartwich merkt ebenfalls an, dass im Zuge der Vorbereitung der Bauausschusssitzung am 28.02.2022, keine Anfragen seitens Frau Danicke gestellt worden sind.

Frau Danicke verweist auf Verständigungsschwierigkeiten hinsichtlich einiger Positionen im Haushalt. Zudem stellt sie klar, dass der Zeitraum der Haushaltsberatung zu kurzfristig gewesen ist.

Frau Danicke zitiert daraufhin den Antrag 03/10 der SPD-Fraktion, welcher auf die Vorstellung und Bewertung von Bauvorhaben ab 100.000 € im Bauausschuss absieht. Außerdem kritisiert sie die mangelnden Informationen über Bauvorhaben seitens der Verwaltung.

Frau Blümel stellt klar, dass die nicht öffentlichen Bauvorhaben, welche im Bauausschuss vorgestellt werden, von Dritten stammen.

Frau Hartwich merkt noch einmal an, dass es keine haushaltsrelevanten Fragen von Frau Danicke in Vorbereitung auf die Bauausschusssitzung gab.

Herr Heide begründet seine Entscheidung, den Haushalt von der Tagesordnung abzusetzen. Dahingehend kritisiert er einige falsche Informationen, insbesondere in Bezug auf das Projekt „Glockengarten“. Es wurde suggeriert, dass dieses Projekt ohne den städtischen Eigenanteil in Höhe von 49.000 € nicht umsetzbar ist. Zudem merkt er an, dass der Haushalt auch mit Berücksichtigung des Waldbades Liesten genehmigungsfähig wäre.

Frau Blümel stellt klar, dass das Projekt „Glockengarten“ vollumfänglich vorgestellt worden ist. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und ist sanierungsbedürftig. Sie befürwortet noch einmal die Aktivität des Vereins „Initiative Kulturerbe Salzwedel“. Hinsichtlich des Waldbades Liesten ist anzumerken, dass es das Förderprogramm „Teilnahme Dorferneuerung“ gibt. Aus diesem Förderprogramm könnten jedoch nur maximal 350.000 € akquiriert werden. Die dann entstehende Finanzierungslücke in Höhe von 1.570.000 € kann nicht realistisch in den Haushalt aufgenommen werden.

Herr Lahne merkt an, dass im Bauausschuss intensiv über Bauvorhaben informiert wird.

Herr Sensenschmidt merkt an, dass die Schuldenaufnahme dieses Haushaltes zu hoch ist. Dahingehend fordert er, dass alle Maßnahmen ohne Förderung aus dem Haushalt gestrichen werden sollen.

Herr Kappler hinterfragt den Zeitplan eines erneuten Haushaltsbeschlusses und die Abwendung des Schadens für die Hansestadt Salzwedel.

Herr Beckmann merkt an, dass es noch keine detaillierten Festsetzungen über Förderhöhen der Landesregierung gibt.

Herr Reinhardt weist daraufhin, dass im Zuge der Haushaltsberatung suggeriert wurde, dass es keine Fördermittelprogramme für das Waldbad Liesten gibt.

Frau Blümel merkt an, dass die vorhandenen Fördermittelprogramme keinen Mehrwert für die Hansestadt Salzwedel darstellen. Die für das Waldbad Liesten notwendige Kreditaufnahme, würde durch die Kommunalaufsicht nicht genehmigt werden. Mögliche Änderungen können auch per Nachtragshaushalssatzung veranschlagt werden.

Herr Lahne stellt noch einmal klar, dass es momentan kein passendes Fördermittelprogramm gibt. Zudem weist er die Stadträte daraufhin, Fragen bereits im Vorhinein an die Verwaltung zu richten.

Gerd Schönfeld  
Stadtratsvorsitzender

Konrad Lenz  
Protokollführung